

Newsletter November 2009

Sehr geehrte Kunden,

die SPS/IPC/Drives steht vor der Tür und auch von Rotek gibt es Neues zu berichten. Außerdem möchten wir Ihnen in diesem Newsletter einen weiteren Mitarbeiter vorstellen, der in unserem Unternehmen für Ihren Erfolg arbeitet.

Im November ist es Ernst Grube. Er unterstützt uns seit dem 1.6.2008 im technischen Verkauf und ist mit seinen langjährigen Erfahrungen der Elektrotechnik ein sehr kompetenter Gesprächspartner für unsere Kunden.



Vorher war er bei Rheinmetall Defence Electronics für die Dokumentation des Hubschraubers CH-53 zuständig. Seine praktische Erfahrung in der E-Technik erwarb er während seiner 35-jährigen Tätigkeit als Service-Techniker der Firmen KEHA bzw. Autoflug für den Flug- und Taktik-Simulator Breguet Atlantic BR1150 in Nordholz. Seine Ausbildung zum Radarmechaniker und Bodenfunkmechaniker machte er während seiner Dienstzeit als Soldat auf Zeit. Schon vor der Bundeswehrzeit lernte er Rundfunk- und Fernsehetechnik.

Er begeistert sich für Motorsport und fuhr in den 70ern und Anfang der 80er am Wochenende selbst Rallye mit nationaler Lizenz nicht nur im norddeutschen Raum, sondern auch auf dem Hockenheim- und dem Nürburgring. Heute stehen Reisen in Deutschland und Oldtimerrallyes auf dem Programm.

ROSYNC jetzt mit elektromagnetischer Bremse

Zugunsten der hohen Laufruhe und Effizienz wurde bei der Entwicklung des ROSYNCS auf das bei Synchronmotoren übliche Selbsthaltemoment in stromlosem Zustand weitgehend verzichtet. Da es auch Anwendungen gibt, bei denen ein Haltemoment erwünscht ist, hat man bei ROTEK jetzt eine magnetische Bremse für ihn entwickelt.

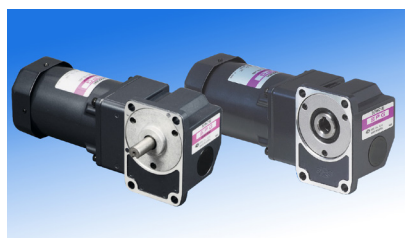


Der Vorteil gegenüber elektrischen und mechanischen Bremsen ist die völlige Verschleißfreiheit und Ausfallsicherheit. Es ist auch kein zusätzlicher elektrischer Anschluss für die Bremse notwendig. Sie hat den gleichen Durchmesser wie der Motor und macht ihn nur 22 mm länger. Ein weiterer Vorteil, wenn nur begrenzter Bauraum zur Verfügung steht. Ihr Haltemoment beträgt 6 Ncm.

Bei Getriebemotoren erhöht sich das Haltemoment um ein Vielfaches abhängig von der gewählten Übersetzung. Auch preislich ist diese Lösung günstig, weil sie aus dem ROTEK Baukastensystem generiert wird. Die Bremse ist für alle ROSYNC-Modelle mit seitlicher Litzenausführung (kein Klemmenkasten) verfügbar.

Schneckengetriebe jetzt passend zu allen SPG Motoren

Für alle Induktions- und Gleichstrommotoren des Standard Programms bietet der koreanische Hersteller SPG (Sung Shin Precision Geared Motors Ltd.) auch Schneckengetriebe an. Sie kommen überall dort zum Einsatz, wo eine Kraftumlenkung um 90 Grad gebraucht wird. So können Motoren raumsparend im rechten Winkel zur Geräteachse angebaut werden.

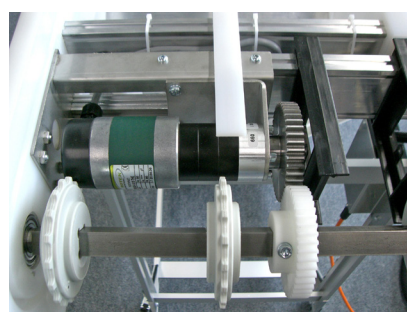


Ein weiterer Vorteil von Schneckengetrieben ist die hohe Laufruhe und ihre Selbsthemmung bei hohen Übersetzungen. Eine Bremse ist deshalb in den meisten Fällen nicht notwendig. Die Getriebe werden in drei Baugrößen als Hohlwellen- und Vollwellenausführung geliefert.

Sie haben einen Wirkungsgrad von 50-68 Prozent und Übersetzungen von 3:1 bis 180:1. Je nach Motorleistung (25-90 W) reicht das maximal zulässige Drehmoment von 8 Nm bis 20 Nm. Alle Getriebe werden in hochwertiger Industriequalität geliefert.

„Sparsam und verlässlich“ - Anwenderbericht über den ROSYNC, :K Magazin

Die Fimatech Industrietechnik in Rehling bei Augsburg produziert Gliedergurt-Förderbandsysteme nach Maß, die sich flexibel an Kundenwünsche anpassen lassen.



Der modulare Aufbau aus den Grundkomponenten Gerade, Winkel und Z-Form erlaubt eine nahezu beliebige Anpassung an das jeweilige Einsatzgebiet. Als Antrieb dienen Getriebe-motoren, die im Inneren der Modulkörper untergebracht sind. Während hierzu früher einfache Stirnradgetriebemotoren zum Einsatz kamen, setzen die schwäbischen Fördertechnikspezialisten seit rund einem Jahr auf die Drehstrom-Synchronmotoren der Baureihe Rosync des Bremerhavener Kleinmotorenherstellers Rotek.

Paul Hasselbach ging in den wohlverdienten Ruhestand

25 Jahre Hasselbach & Kausch sind ein Grund zum Feiern. Aber damit nicht genug, feierte auch unser Paul Hasselbach mit 76 Jahren seinen Ausstand. Er ist der „Vater“ des Baukastensystems für die Synchronmotorenreihe SM65, für das er Anfang der 80er die Grundlagen schuf. Im Jahre 2000 übergab er uns seinen Betrieb.



Aber auch danach stand er uns alle Jahre mit Rat und Tat zur Seite. Wir bedanken uns herzlich für seine wertvolle Unterstützung und wünschen ihm einen erfüllten Ruhestand. Langweilig wird es ihm sicher nicht werden.

Eintrittsgutschein SPS/IPC/Drives

Möchten Sie unseren Gutschein für einen kostenlosen Besuch der Messe SPS/IPC/Drives erhalten?

Gehen Sie auf www.mesago.de/sps, Navigation: >>Eintrittskarten<<, Registrieren Sie sich unter Angabe der Online-Registriernummer: 090632417. Dann erhalten Sie Ihre persönliche Dauerkarte zum Besuch der SPS/IPC/DRIVES 2009 an allen Tagen.

Besuchen Sie uns auf unserem Stand auf der SPS/IPC/Drives in Nürnberg.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: newsletter@rotek-motoren.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ROTEK Team

Rotek GmbH & Co. KG
Coloradostr. 11+13
27580 Bremerhaven
Deutschland

Telefon +49-471-984 09-0
Telefax +49-471-984 09-29

info@rotek-motoren.de
www.rotek-motoren.de

Amtsgericht: Bremen HR A 4122 BHV
Pers. haftende Gesellschafter: ROTEK Verwaltungs GmbH
Geschäftsführer: Klaus Treusch, Rolf Treusch, Wilfried Treusch
Amtsgericht: Bremen HR B 5025 BHV